

Dank und er sind immer noch befreundet

- hat sich trotzdem weiter dafür eingesetzt trotz Erfahrung
hatte auch nach der Haft große Überzeug. für seine Meinung

↳ will dass Geschichte nicht verloren geht & dass Folgeerscheinungen daraus lernen
hatte große Lust zu erzählen

↳ sagt es hat in gepasst
ist nicht sauer

- Offenheit und Stärke, über diese grauenhaften Erlebnisse zu reden
- kleines Gespräch / Diskussion → Haftarbeitslager!?
= Meinungsverschiedenheit = Propaganda
- Verhaftung lief ab wie Festnahme eines Schwerverbrecher

- Begeistert von Reflektion: nicht sauer auf das, was passiert ist / Menschen
- nicht überlegt aus DDR zu flüchten → Annehmen!
- ermutigt durch Apell am Ende des Gesprächs / Abschlussworte:
aufpassen auf Extreme
- erschrocken über Verweigerung des direkten Weiterstudiums

Joachim Meinck Zeitzeugengespräch: 21. Nov. 2025

- ist sehr reflektiert und nicht nachtragend
 - Verhaftung ohne Mitteilung des Grundes (→ Schwerverbrecher?)
 - Abschottung während Untersuchungshaft
 - Unterdrucksetzung beim Verhör
 - Urteil stand schon vor dem Gerichtsprozess fest
 - hat nicht über Flucht aus DDR nachgedacht
 - Verschlusselfte Nachricht seiner Freilassung im Brief seiner Mutter
 - begeistert von Offenheit über schlechte Ereignisse sprechen zu können
 - ermutigender Apell keine ~~rechts~~ Extremen zu unterstützen
- Danke Joachim Meinck

ausführliche, detaillierte Erzählweise

- Verhaftung ohne Grundnennung
- Abschottung von anderen → Verbot eine Abwechslung
- Versteckung der Freilassung im Brief seiner Mutter
- hat nicht über Flucht aus DDR nachgedacht
- Meinung bleibt bestehen auch nach all der Schlägen
- Erfahrung
- Motiviert zu erzählen
- Urteil stand vor Gerichtsprozess & fest

- Verhaftung ohne Informationen (hat mich sehr überrascht)
- Sehr eingeschränkter Kontakt zur Außenwelt während der Haft
- Sehr Reflektiert → nicht sauer
- 8 Wochen Untersuchungshaft ohne Kontakt zur Außenwelt
- Urteil stand vor dem Gerichtsprozess fest